

# HEGAUER

# WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

<b>Saund am Puul mit Chris Metzger</b> <b>S. 3</b>	<b>Ein Fest der feinen Tropfen in Gailingen</b> <b>S. 3</b>	<b>Bürgermeister Metzler im Interview</b> <b>S. 3</b>	<b>Phantastisches Spectaculum in Aach</b> <b>S. 5</b>	<b>15.000 Gäste feiern Rock am See</b> <b>S. 6</b>	<b>Zum Tode von Hans Jürgen Schuwerk</b> <b>S. 11</b>
24. AUGUST 2016	WOCHE 34	HE/AUFLAGE 18.737	GESAMTAUFLAGE 84.379	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



**DARÜBER WIRD GESPROCHEN:**

**Zur Sache**  
Was tut sich in den Städten und Gemeinden im weiten Hegau? Welche Projekte sind am Laufen und welche stehen noch an? Diese und weitere Fragen zu Kultur, Tourismus, Wirtschaft und ortsspezifischen Vorhaben beantworten die Bürgermeister der acht Hegau-Gemeinden in den nächsten Wochen in den WOCHENBLATT-Sommer-Interviews. Den Anfang machen in der heutigen Ausgabe Engens Bürgermeister Johannes Moser und sein Hilzinger Amtskollege Rupert Metzler. Sie schildern ausführlich was ihre Gemeinden bewegt.  
Ute Mucha  
much@wochenblatt.net

## Liebenswert, mit Strahlkraft nach außen

Engens Bürgermeister Johannes Moser im Sommerinterview, Teil I

**Engen (mu).** Wie entwickelt sich die Kommune? Wo liegen die Schwerpunkte der kommunalen Planung und Umsetzung und welche Projekte haben bis Ende des Jahres Priorität? Diese und andere Fragen beantworteten die Hegau-Bürgermeister in den Sommer-Interviews. Den Anfang macht Johannes Moser, Bürgermeister in Engen. **WOCHENBLATT:** Tourismus ist ein wichtiger Entwicklungszweig im Hegau, wie kann dieser in Engen weiter gefördert werden?  
**Johannes Moser:** Mit 544.000 Übernachtungen und einem daraus resultierenden Bruttoumsatz von mehr als 58 Millionen Euro pro Jahr (im Durchschnitt gibt jeder Gast 107,30 Euro am Tag aus) ist der Tourismus ein sehr wichtiger Wirtschaftsfaktor im Hegau. Ein wichtiger Aspekt der Tourismusförderung in Engen ist die, gemeinsam mit dem Touristik Engen e.V., entwickelte Engener Gästekarte. Die Gästekarte wurde im Jahr 2014 neu konzipiert und bietet den Über-

nachtungsgästen in Engen 17 Angebote, die kostenfrei oder zu vergünstigten Konditionen genutzt werden können. Besonders beliebt ist bei den Gästen der ermäßigte Eintritt in unser Erlebnisbad. Ein wichtiger Aspekt unseres Tourismus- und Stadtmarketings sind die Stadt- und Erlebnisführungen. Aktuell können die Gäste unter 13 verschiedenen Angeboten wählen. Pro Jahr werden über 100 Führungen mit insgesamt 2.000 bis 2.500 Teilnehmern durchgeführt. Diesen Bereich haben wir in den letzten Jahren inhaltlich und personell weiterentwickelt. Daran wollen wir weiter arbeiten. Zudem bietet uns das neue Hotel »Engener Höh« weitere Chancen für ein touristisches Wachstum. Darüber hinaus ist die Stadt Engen – gemeinsam mit 13 weiteren Gemeinden – Mitglied im Hegau Tourismus e.V. (www.hegau.de). Eines der wichtigsten Projekte der letzten Jahre war die Entwicklung und Bewerbung des Hegaus als traumhaft schöne Wanderregion. In



Engens Bürgermeister Johannes Moser. swb-Bild: mu

diesem Zusammenhang wurde vom Hegau Tourismus e.V. die Marke »Hegauer Kegelspiel« entwickelt. Die Stadt Engen hat dieses Projekt aktiv durch die Umsetzung von zwei zertifizierten Premiumwanderwegen

unterstützt, die sehr gut frequentiert werden. Aktuell planen wir unsere attraktive Region durch die Ausweisung von entsprechenden Strecken für Mountainbiker interessanter zu machen. Die sanfte Berglandschaft des Hegaus bietet dazu ideale Bedingungen und die Nachfrage nach solchen Angeboten nimmt zu, insbesondere von Nutzern der E-Bikes. Dieses Potential gilt es zu nutzen. **WOCHENBLATT:** Welche Rolle spielt die Kultur in der Stadt und wie wird sie gefördert?  
**Johannes Moser:** Die Förderung der Kultur nimmt als wichtiger weicher Standortfaktor traditionell einen hohen Stellenwert ein. Eine Stadt besteht nicht nur aus schönen Mauern, sondern sie sollte den dort lebenden Menschen ein attraktives Wohn- und Lebensumfeld bieten. Gute Kulturangebote eignen sich dafür in besonderer Weise. Sie machen eine Stadt im inneren liebenswert und lebenswert und schaffen nach außen auch eine besondere Strahlkraft. Nicht ohne

Grund haben wir deshalb im Vergleich zu unserer Einwohnerzahl ein weit überdurchschnittliches und vielfältiges kulturelles Angebot. Neben den städtischen Einrichtungen wie dem Museum und Galerie St. Wolfgang, der tollen Stadtbücherei und dem wachsenden Veranstaltungsangebot in der neuen Stadthalle, unterstützen wir die Arbeit der Stube-Gesellschaft und anderer kulturtreibender Vereine/Organisationen mit jährlichen finanziellen Zuschüssen, der kostenlosen Nutzung städtischer Einrichtungen für Proben, Training etc. und vergünstigten Mietkonditionen bei Veranstaltungen. Aus diesem Grund arbeiten das städtische Veranstaltungsmarketing und die örtlichen Kulturtreibenden eng zusammen und verstehen sich als gemeinsame Standortkommunikatoren für unsere Stadt. Insgesamt liegt das jährliche Zuschussbudget im Kulturbereich bei rund 570.000 Euro. Fortsetzung in der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATT.

## Das Ende der Stille

In Blumenfeld klingen wieder Glocken

**Tengen-Blumenfeld (mu).** Mit einem besonderen Anlass ist das diesjährige Patrozinium der katholischen Seelsorgeeinheit Bernhard von Baden am Sonntag, 25. September verbunden: Dann werden nach vier stillen Jahren die Glocken der Pfarrkirche St. Michael in Blumenfeld wieder erklingen. Der Glockenstuhl des Blumenfelder Gotteshauses musste aufgrund statischer Probleme lange Jahre stillgelegt werden und

wurde umfassend erneuert. Das Glockenfest mit dem Patrozinium beginnt am Sonntag, 25. September, um 9 Uhr mit einem Gottesdienst vor und in der Pfarrkirche St. Michael. Anschließend wird auf dem Kirchplatz weiter gefeiert. Der neu errichtete sowie denkmalgeschützte Glockenstuhl von den Besuchern können per Übertragung auf eine Leinwand in der Kirche angeschaut werden.

## Ökomarkt trifft Oktoberle

**Engen (mu).** Gemeinsame Sache machen in diesem Jahr der Marketingverein Engen (MEV) und die Stadt Engen: Am Sonntag, 25. September, feiern sie die Premiere von »Ökomarkt trifft Oktoberle«. Bisher fanden die beiden Veranstaltungen an unterschiedlichen Terminen statt - nun möchte man die Synergien nutzen und hofft, dass Ökomarkt-Besucher das bunte Angebot

der Engener Einzelhändler an diesem verkaufsoffenen Sonntag (von 12 bis 17 Uhr) ebenso nutzen wie Oktoberle-Gäste das reiche Sortiment des Ökomarktes, erklärte Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben. Die Entscheidung basiert auf einer Umfrage unter den Engener Einzelhändlern, die sich mehrheitlich für die neue Kombination aussprachen.

## Zurück in die Steinzeit

Petersfelstage am 17./18. September

**Engen (mu/swb).** Wo vor 15.000 Jahren Rentierjäger lebten, werden im Eiszeitpark in Engen alle zwei Jahre die Petersfelstage veranstaltet. Dann können die Besucher hautnah erleben, wie Steingeräte hergestellt, Nadeln geschnitten, Muschelschmuck gefertigt und auf alte Weise geräuchert wird. Das Leben in der Vergangenheit wird auf spannende Art anschaulich und begreifbar gemacht – dieses ungewöhnliche

Erlebnis für die ganze Familie lockt am Wochenende des 17. September (13 bis 17.30 Uhr) und 18. September (11 bis 17.30 Uhr) wieder ins idyllische Brudertal in Engen. Ein weiterer Höhepunkt sind die Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen im Speerschleudern und Bogenschießen. Informationen rund um die Petersfelstage gibt es unter [www.engen.de](http://www.engen.de)

### WASWANNWO.TIPS: EVENT-TIPPS DER REGION

Seit 1. August ist die neue Webseite [www.waswannwo.tips](http://www.waswannwo.tips) online. Dazu gibts in den kommenden Wochen immer mittwochs in der Printausgabe einen Kurzaufsatz über die Highlights und Reaktionen der neuen Plattform. Auf den Leser warten nicht nur allgemeine Informationen, sondern er erfährt direkt die Tipps und Tricks der Redaktion, um Events in seiner (Wunsch)Stadt jetzt noch schneller und einfacher zu finden. Gerade die Top-Events sind oftmals nur einen Klick entfernt. Jetzt online loslegen auf [www.waswannwo.tips](http://www.waswannwo.tips).



### RUND UMS RUNDE LEDER

Einen wahren Torregen verursachten die Landesliga-Teams am dritten Spieltag und müssen heute, in der Englischen Woche, schon wieder die Kickstiefel schnüren. Die Ergebnisse und Berichte des Derbys zwischen dem Hegauer FV und dem VfR Stockach, der schweren Partie des FC Radolfzell gegen den Tabellenführer aus Konstanz sowie des Heimspiels des FC Singen gibt es ganz aktuell im Internet unter [www.wochenblatt.net/sport](http://www.wochenblatt.net/sport), weitere Hintergrundberichte über die Fußballszene finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 14.

### Es geht um IHR Bad



Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

**Sanitär Schwarz**  
GAS · WASSER · HEIZUNG  
Zepplinstr. 5 • 78239 Rielasingen  
Telefon 07731/93280  
[www.sanitaer-schwarz.de](http://www.sanitaer-schwarz.de)

Renault TWINGO Liberty  
Summer Feeling

Renault Twingo Liberty. Jetzt testen bei uns.  
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

**Autohaus BLENDER**  
AUTOHAUS BLENDER GMBH  
Renault Vertragspartner  
[www.autohaus-blender.de](http://www.autohaus-blender.de)

Radolfzell  
Robert-Gerwig-Str. 6  
Tel. 07732-982773  
Konstanz  
Max-Stromeyer-Str. 51  
Tel. 07531-996760



Der Tanzgruppe Sense2Dance des TSV Überlingen am Ried unter der Leitung von Veronika Bohner ist es wieder einmal gelungen, sich beim Landesturnfest in Ulm Ende Juli für die Matinee zum Finale zu qualifizieren. Mit ihrer neuen Choreografie »Wie die Zeit vergeht« konnte die Tanzgruppe eine Jury und ihre Zuschauer in ihren Bann ziehen. Schlagworte könnten sein sensibel, ausdrucksstark, nah und lebendig.  
swb-Bild: Verein

## Schlosshexen bitten zum Brunnenfest

**Steißlingen (le).** Wie in jedem Jahr, wenn die Felder leerer und die Wälder bunter werden, laden auch in diesem Jahr die Wiechser Schlosshexen die Bevölkerung zu ihrem Brunnenfest herzlich ein. Dabei gibt es gleich zwei tolle Jubiläen zu feiern.

Zum einen wird das Brunnenfest zum 30. Mal gefeiert, und zum anderen bietet die Theatergruppe der Hexen den Besuchern zum 20. Mal ein lustiges Theaterstück auf dem »Theaterwagen« an. In diesem Jahr führt die Theatergruppe am Samstag, 27. August, um 19.30 Uhr unter der Regie von Sandra Strüver das schwäbische Lustspiel »Zwei Herrgötter« von Tomas Deizl auf. In Anlehnung

an »Don Camillo und Peppone« streiten darin Bürgermeister Pfungsmüller (Alexander Fuchs) und Pfarrer Gotthilf Mayer (Christian Herz) über den richtigen Bau eines Kindergartens. Die Namen sind dabei natürlich, wie immer, frei erfunden.

Weiter wirken mit die Pfarrersfrau Hermine (Franziska Zimmermann), deren Tochter Margret (Clara Nägele), Robert, der Sohn des Bürgermeisters (Sonja Herz) und die Nachbarin Eulalie (Maria Herz). Als Einsagerin fungiert Petra Nägele. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die »biergartenmusig« ab 18 Uhr. Für Speisen und Getränke haben die Hexen natürlich auch gesorgt.



Die Wiechser Schlosshexen freuen sich auf ihr Brunnenfest.

## Überlinger Damenbasar

**Singen-Überlingen (swb).** Am Samstag, 17. September, findet von 19 Uhr bis 21.30 Uhr der Damenbasar (Selbstanbieter) in der Riedblickhalle Singen-Überlingen am Ried statt.

Die Tischreservierung für die Verkäufer erfolgt am Donnerstag, 1. September, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr unter den Telefonnummern 0173/9959417 oder 0172/7343797.

Veranstalter ist die Kindertagesstätte in Kooperation mit dem Elternbeirat. Der Erlös kommt allen Kindern der KITA-Überlingen a. R. zugute.

## Flüchtende Einbrecher

**Singen (swb).** Über ein gewaltsam geöffnetes Fenster haben sich zwei 20 bis 25 Jahre alte Männer am letzten Dienstag gegen 18.45 Uhr Zutritt zu einem Gebäude in der Theodor-Hanloser-Straße verschafft.

Danach verließen sie ohne Mitnahme von Gegenständen fluchtartig das Gebäude. Die Männer sind etwa 180 cm groß und werden mit dunklem Teint beschrieben. Ein Tatverdächtiger trug ein weißes Tuch, ähnlich einer Windel auf dem Kopf. Zeugen können sich bei der Polizei Singen unter 07731/888-0 melden.

## Brandstiftung vereitelt

**Singen (swb).** Am frühen Samstagmorgen gegen 1.30 Uhr stellte eine Streifenwagenbesatzung des Polizeireviereviere Singen in der Bahnhofstraße eine bereits einschlägig polizeibekannt 18-jährige Heranwachsende fest, wie diese gerade mit einem Feuerzeug ein an einer Plakatwand hängendes Papierplakat entzündete. Das Plakat brannte nieder und erlosch selbstständig. Die 18-Jährige versuchte zunächst, vor der Polizei zu fliehen, konnte aber nach kurzer fußläufiger Verfolgung gestellt und vorläufig festgenommen werden. Hiergegen wehrte sich die junge Frau heftig und beleidigte die beiden Polizeibeamten fortwährend. Da die Frau mit nahezu zwei Promille deutlich unter Alkoholeinwirkung stand und damit gerechnet werden musste, dass sie in diesem Zustand weitere Straftaten begeht, wurde sie in die Gewahrsams-einrichtung des Polizeireviereviere Singen eingeliefert und musste den Rest der Nacht dort ihren Rausch ausschlafen.

Tags darauf fiel die junge Dame erneut auf - zunächst mit gestrecktem Mittelfinger vor dem Revier. Die Polizisten folgten aber ihrer Spur und konnten weitere Brandspuren entdecken, so dass ein erneuter Gewahrsam erforderlich wurde, gab die Polizei dann am Montag bekannt.

## Große Kunst von kleinen Künstlern

**Singen (swb).** Wenn kleine Künstler ans Werk gehen, entsteht oftmals Großartiges. So auch beim diesjährigen MAC Kinderworkshop, bei welchem sich zahlreiche junge Kunstbegeisterte zum produktiven Werkeln zusammenfanden. Insgesamt 13 Kinder begaben sich dazu ins MAC Museum Art & Cars, um die aktuelle Ausstellung »Wagen der Erinnerung« zu erkunden. Unter spannender Anleitung der Museumsführerin durchstößten sie gemeinsam die Welt der wertvollen italienischen Oldtimer und erforschten die faszinierenden, aus geschmolzenem Acrylglas geformten Exponate des Gegenwartskünstlers Marcello Mondazzi.

Am nächsten Morgen wurde sogleich zur Tat geschritten, und jeweils 15 Kilogramm

schwere Ytong-Steine nahmen unter dem professionellen Einfluss der Nachwuchskünstler rasch die gewünschte Form an. Zur Vernissage trafen Familien und Freunde ein und bewunderten die Schöpfungen: Von der Säule mit Initialen über kulinarische Köstlichkeiten bis hin zu Krokodil, Frosch und gewundenen Schlangen blieb kein Terrain unberührt. Die Landschaft fand sich in einer Hohentwiel-Silhouette wieder, während ein kleiner Automobilliebhaber einen Porsche 911 ins Rennen ließ. Initiiert von der Vorsitzenden des MAC Fördervereins Carmen Okle wurde der zweitägige Workshop durch das ehrenamtliche Engagement von Elisabeth Paul ermöglicht. Der Waldorfkindergarten stellte seinen Garten und Räumlichkeiten zur Verfügung.



Die jungen Nachwuchskünstler waren mit ihrer Begeisterung im Rahmen des Singener Ferienprogramms beim MAC-Förderverein ganz schön ansteckend.  
swb-Bild: MAC

**Grüner Baum SINGEN - NORD**  
Melden uns zurück ab Do., 25.08.2016, vom größten Konzert Mitteleuropas: der »Fidelen Mölltaler«

**Karosserie & Lack Tetzner**  
Steißlingen - 07738 5090  
Wir legen Wert auf's Äußere.

## WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**IMPRESSUM:**  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 48 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im



**Dekorationsartikel für außen und innen**  
**Garten- und Schnittblumen**  
Ramsener Str. 68  
78239 Rielasingen  
**Tag der offenen Tür**  
**Sa., 27.08., und So., 28.08.2016**  
von 9 - 18 Uhr  
ca. 300 m vor der Schweizer Grenze - (rechte Seite)

**SCHUH-Schnäppchenmarkt**  
MARKEN-SCHUHE  
zu sensationellen  
**SCHNÄPPCHEN-PREISEN**  
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...  
**-50% bis -70% RABATT**  
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr  
**SINGEN | Scheffelstr. 26**

**DENZEL'S Metzgerei & Partyservice**  
Qualität aus der Region  
Aktionen:

<b>GRILL-AKTION</b> Hähnchenkeulen auch gewürzt 100 g € 0,49	immer beliebter Schweinerücken auch mariniert 100 g € 1,09	<b>AKTION AKTION AKTION</b> Gulasch gemischt, mager 100 g € 0,89
er ist beliebt zum Vesper Vesperspeck aus unserem Tannenrauch 100 g am Stück für € 1,19	lecker zu Brot Lyoneraufschnitt 100 g € 1,29	mit viel magerem Rindfleisch Krakauer mit Kümmel 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat 100 g nur € 0,69	die mögen alle feine Mettwurst 100 g € 0,89	der Klassiker Nürnbergerle mit viel Majoran 100 g € 1,19

**HERTRICH METZGEREI**  
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

<b>Fleischkäse</b> fein aufgeschnitten oder als Vesperscheibe, auch als Zwiebel-, Chili-, Pizza- oder Käsefleischkäse 100 g <b>0,85</b>	<b>Schweinebauch</b> am Stück oder in Scheiben / auch mariniert 100 g <b>0,70</b>
<b>Rostbratwürstle</b> als lange Thüringer mit frischem Brät oder als kleine Nürnberger gebrüht 100 g <b>0,95</b>	<b>Rinderhacksteak</b> saftig zum Grillen mit Kräuter- oder Barbecuemarinade 100 g <b>1,00</b>
<b>Zwiebelmettwurst</b> der magere würzige Brotaufstrich 100 g <b>1,05</b>	<b>Kalbfilet</b> das edelste Stück vom Kalb - zum Kurzbraten oder Niedergaren 100 g <b>3,89</b>
<b>Pfälzer Leberwurst</b> im Ring oder als Vesperscheibe im Kunst Darm 100 g <b>0,90</b>	<b>Putenschnitzel/-filet</b> auch als Steak, Geschnetzeltes oder Grillspieß 100 g <b>1,08</b>

Handwerkstradition seit 1907



Auf zu »Saund am Puul«! Zum Abschluss der Badesaison im Höhenfreibad laden ein (von links) Christof Ruh, Markus Bacher, Carola Bühler, Josef Burgmaier und Ideengeber und Hauptsponsor Romano Hahn.  
 swb-Bild: mu

## Ein Schmankerl zum Abschluss

»Saund am Puul« am 9. September im Höhenfreibad

**Gottmadingen (mu).** Zum Abschluss der Schwimmbadsaison werden die DLRG Ortsgruppe, der Förderverein Höhenfreibad und die Gastronomie Markus Bacher ein besonderes Schmankerl präsentieren: Stimmungsgarant Chris Metzger wird bei »Saund am Puul« am Freitag, 9. September, mit heißen Hits das Höhenfreibad zum Beben bringen. Die Idee zu diesem Event stammt von Romano Hahn, einem Ur-Gottmadinger, dessen Herz - trotz seines Wohnorts in Gailingen - für die Gemeinde und die Vereine schlägt. Er erinnerte sich anlässlich seines 25-jährigen Geschäftsjubiläums

an die heißen Sommernachtsfeste der DLRG, die er gerne wieder aufleben lassen möchte. Deshalb entschied er sich, »Saund am Puul« als Hauptsponsor zu unterstützen. Angelehnt an die Sommernachtsfeste soll nun das Ende des Sommers mit bester Laune und viel Musik gefeiert werden, kündigten Christof Ruh (DLRG), Markus Bacher (Höhenfreibad-Gastronomie) sowie Josef Burgmaier und Carola Bühler vom Förderverein des Höhenfreibades an. Die Vorbereitungen für die Party am Beckenrand laufen bereits auf Hochtouren: Gefeiert wird auf der Terrasse und vor

dem Eingangsbereich. Das Bad schließt an diesem Tag eine Stunde früher, letzter Einlass ist um 18.30 Uhr, und ab 19 Uhr wird dann gefeiert statt gebadet. Für kulinarische Leckereien sorgen Markus Bacher und die beiden mitveranstaltenden Vereine. Karten im Vorverkauf gibt es am Kiosk im Höhenfreibad und beim Weinhaus Fahr und an der Abendkasse. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus - doch die Karten behalten für eine Ersatzveranstaltung im nächsten Jahr Gültigkeit oder können an den Vorverkaufsstellen zurück gegeben werden.

## »Problemlos machbar«

Hilzingsens Bürgermeister Metzler im Sommer-Interview

**Hilzingen (mu).** Wie entwickelt sich die Gemeinde? Wo liegen die Schwerpunkte der kommunalen Planung und Umsetzung und welche Projekte haben bis Ende des Jahres Priorität? Diese und andere Fragen beantworten die Hegau-Bürgermeister in den Sommer-Kurz-Interviews. Hier nun Rupert Metzler, Bürgermeister der Gemeinde Hilzingen.



Hilzingsens Bürgermeister Rupert Metzler. swb-Bild: mu

**WOCHENBLATT:** Tourismus ist ein wichtiger Entwicklungszweig im Hegau. Wie kann dieser in Hilzingen weiter gefördert werden?

**Rupert Metzler:** In Hilzingen haben wir bisher noch sehr wenig touristisches Angebot! Deshalb stellt sich hier ein weites Feld der Betätigung. Von Seiten der Gemeinde haben wir hier mit der Schaffung des Premium-Wanderwegs »Hohentwiler« eine erste Maßnahme umgesetzt. Jetzt sollen gemeinsam mit Hegau-Tourismus ein weiteres Angebot für Radfahrer, insbesondere für Mountain-Biker, geschaffen werden. In Hilzingen soll an den Hegau-Hallen ein erstes Angebot für Wohnmobilisten geschaffen werden. Hierzu laufen seit längerem die Planungen. Ebenfalls unterstützt die Gemeinde Hilzingen die ortsansässige Gastronomie und unterstützt tatkräftig die Zimmervermieter und Ferienwohnungsanbieter.

**WOCHENBLATT:** Welche Rolle

spielt die Kultur in der Gemeinde, und wie wird sie gefördert?

**Rupert Metzler:** Kultur ist immer ein Anziehungsmagnet für die Besucher aus Nah und Fern. Hier unterstützt die Gemeinde die zahlreichen Dorffeste, aber auch das Angebot an Konzerten soll insbesondere nach der Wiedereröffnung der Barockkirche Peter & Paul durch Kirchenkonzerte erweitert werden.

**WOCHENBLATT:** Wie sehen Sie die wirtschaftliche Entwicklung in Hilzingen?  
**Rupert Metzler:** Die Wirtschaft in der Region entwickelt sich auf hohem Niveau weiterhin sehr positiv. Durch die Erweiterung des Gewerbegebietes setzen wir auch hier Zeichen. Nur noch drei Grundstücke sind frei, und wir suchen hier noch nach Unternehmern, die vor al-

lem durch Innovationskraft und Schaffung von Arbeitsplätzen punkten können. Für die Zukunft sind unsere Unternehmen gut gerüstet und durch die breite Auffächerung an Branchen ist Hilzingen nicht so anfällig wie Kommunen, die stark von einem großen Unternehmen abhängig sind.

**WOCHENBLATT:** Welche wichtigen Projekte stehen in diesem Jahr noch auf der Agenda der Gemeinde?

**Rupert Metzler:** Das wichtigste Projekt für das zweite Halbjahr ist sicherlich die Ortskernsanierung, wo die Entscheidungen zur Gestaltung des Dorfplatzes fallen müssen, aber auch die Sanierung und Erweiterung der Peter Thumb Schule ist eine Maßnahme, die unsere ganze Aufmerksamkeit benötigt. Ebenfalls läuft ja der Bau des neuen Feuerwehr-Gerätehauses bereits seit einigen Wochen, und die ersten Maßnahmen für den interkommunalen Breitbandausbau werden demnächst angestoßen.

**WOCHENBLATT:** Reichen die finanziellen Mittel für die Vorhaben oder muss man Abstriche machen?

**Rupert Metzler:** Die finanziellen Mittel sind auf jeden Fall ohne Kreditaufnahme machbar! Es hängt nur davon ab, wann die jeweilige Maßnahme umgesetzt wird. Die Projekte für dieses Haushaltsjahr sind auf jeden Fall problemlos machbar.

## Für Azubis und Betriebe

**Engen (swb).** Mit einem Ausbildungsatlas möchte die Wirtschaftsförderung der Stadt Engen Betriebe bei der Suche nach Lehrlingen unterstützen. Engener Firmen können ab sofort ihre Ausbildungsmöglichkeiten für den »Ausbildungsatlas 2017« anmelden.

Ausbildungsbetriebe haben zunehmend Probleme, geeignete Bewerber für eine Lehrstelle oder für ein duales Studium zu finden. »Auf der anderen Seite sind die interessanten und vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten unserer Betriebe den Schulabgänger nicht immer bekannt«, weiß Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben zu berichten. Und genau hier soll der Ausbildungsatlas für Transparenz sorgen.

Der Ausbildungsatlas der Stadt Engen ist ein Verzeichnis, in dem die ausbildenden Betriebe und die zugehörigen Ausbildungsberufe erfasst sind. »Er kommt unter anderem auf den Internetseiten aller weiterführenden Schulen in Engen und der Stadtverwaltung zum Ein-

satz und ist für Betriebe ein wichtiges Instrument zur Sicherung von Nachwuchskräften«, so Freisleben.

Interessierte Betriebe können ab sofort ihre Ausbildungsmöglichkeiten für das Jahr 2017 über ein standardisiertes Formular an die Wirtschaftsförderstelle melden.

Das Formular kann auf der Homepage der Stadt Engen heruntergeladen werden ([www.engen.de](http://www.engen.de) in der Rubrik Wirtschaft & Bauen/Wirtschaftsförderung/Ausbildungsatlas).

Der Vordruck mit den Ausbildungsangeboten für das kommende Jahr kann bis spätestens 30. September an die Stadt Engen zurückgeschickt werden. Dort werden die Angebote zum »Ausbildungsatlas 2017« zusammengefasst. Ab Mitte Oktober steht der Ausbildungsatlas den Schülerinnen und Schülern als kostenfreier Download zur Verfügung.

Der Ausbildungsatlas ist für Engener Unternehmen und Firmen im Rahmen der städtischen Wirtschaftsförderung kostenfrei.



### ► FETZIG

Petzige Livemusik, feine Tropfen und kulinarische Leckereien gibt es beim Feierabendhock am Donnerstag, 25. August, im Engener Altdorf.

Bei der Weinhandlung Gebhart wird der Engener Stimmungsmacher Pirmin Wäldin ab 18 Uhr für beste musikalische Unterhaltung der Gäste sorgen.

Der Eintritt ist frei - die Familie Gebhart freut sich mit dem fleißigen Helferteam auf viele nette Gäste, die sie bestens bewirten werden.

Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt.

Info-Telefon: 07733-5422.

swb-Bild: Veranstalter



An den sonnenverwöhnten Hängen der Hochrheingemeinde reifen feine Reben.

## Ein Fest der feinen Tropfen

11. Gailinger Weinfest am 3. September im Kurgarten

**Gailingen (swb).** Am malerischen Hochrhein, auf halber Strecke zwischen dem Bodensee und dem Rheinfluss, befindet sich die Gemeinde Gailingen. In den sonnenreichen, nach Süden ausgerichteten Steillagen finden sich besonders gute Bedingungen für den Anbau von Reben.

Hier, im uralten Weinland, herrscht ein ganz spezifisches Klima, weshalb der Weinanbau in Gailingen eine lange Tradition hat, und der edle Tropfen heute noch auf rund 18 Hektar angebaut wird. Darum versteht es sich fast von selbst, dass das traditionelle Weinfest nun schon zum 11.

Mal in der Hochrheingemeinde stattfindet.

In diesem Jahr steht das Fest unter dem Motto »Südtirol«. Aus diesem Grund wird es neben den allseits bekannten und beliebten einheimischen Weinen der alteingesessenen Winzerfamilie Zolig auch einen Stand mit verschiedenen feinen Tropfen aus Südtirol geben. Gerne lädt der Förderverein des Musikvereins Gailingen zum

diesjährigen Weinfest am Samstag, 3. September, ab 17 Uhr in den idyllischen Kurgarten ein. Rustipani elsässer oder italienischer Art, Südtiroler Jausenbrett (Versperteller) und leckere

Käsewürfel runden die erlesene Weinauswahl als Gaumenschmaus ab.

Selbstverständlich wird auch für eine abwechslungsreiche Palette an nichtalkoholischen Getränken und Bier gesorgt.

Neben dem kulinarischen Angebot darf natürlich die musikalische Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Und auch das Rahmenprogramm kann sich problemlos sehen lassen. Gegen 17.30 Uhr starten die Kinder des Ferienprogramms mit Body Percussion, von 18 bis 20 Uhr unterhält der Musikverein Welschingen, und von 20 bis gegen 1 Uhr nachts Uhr spielt die Partyband Bengel zum Tanz auf. Bei schlechter Witterung findet das Weinfest in der eigens gezauberten »Weinlaube des MV Gailingen«, gleich neben der Alten Turnhalle, statt.



## Viel Spiel und Spaß

Eine kunterbunte Freizeit

**Engen/Blaubeuren (swb).** An den Blautopf nach Blaubeuren führte die Sommerfreizeit der Kinderwohnung Kunterbunt Engen des Diakonischen Werkes dieses Jahr.

Zwölf Kinder der Kinderwohnung erlebten dort im Naturfreundehaus »Im Ried« fünf ereignisreiche Tage. Tagsüber unternahmen die Kids mit ihren Betreuerinnen verschiedene Ausflüge in die nähere Umgebung. Besonders imposant war der Besuch der Tiefenhöhle mit seinen gewaltigen Schächten und Hallen.

Der Besuch im Erlebnisbad »Bad Balu« in Blaustein machte den Kindern jede Menge Spaß, konnten sie doch herrlich auf der Rutsche ins Wasser sausen und sich im Abenteuerbecken austoben.

Interessiert hörten die Kinder aber auch bei der Führung durch das Urgeschichtliche Museum zu, bei der sie so einiges über das Leben in der Steinzeit erfuhren. Im anschließenden Workshop konnte sich jedes Kind einen kleinen Lederbeutel herstellen.



Viel Spaß hatten die Kunterbunt-Kinder bei Ausflügen und auf dem Spielplatz.

sub-Bild: Kunterbunt

Am Nachmittag ging es noch auf eine Fahrt mit dem Blautopfbähnle. Nach den Ausflügen konnte im und um das Haus gespielt werden. Eine Nachtwanderung, eine Schatzsuche mit Kooperationsspielen, das Bemalen von eigenen Trinkgläsern und ein Kinoabend mit Popcorn sorgten dafür, dass auch am Abend nie Langeweile aufkam.

Und natürlich durfte am letzten Abend eine Abschlussparty mit Musik und Tanz nicht fehlen.

## Stöbern am Abend

Basar-Obed in Watterdingen

**Watterdingen (swb).** Erneut lädt das Basar-Obed Team am Freitag, 23. September, ab 18.30 Uhr (Einlass für Schwangere und Partner ab 18 Uhr) zum Watterdinger Basar-Obed »Die Kleiderbörse mit Pfiff« in die Biberhalle in Watterdingen ein. Angeboten werden Baby- und Kinderkleidung bis Größe 176, Spielzeug und Zubehör. Im Rahmen dieser Abendveranstaltung mit leckeren Snacks, Getränken und Sektbar können die Käufer wieder entspannt stöbern und shoppen. Interessierte Anbieter können unein-

geschränkt Bögen zu je 8 Euro kaufen, 50 beliebige Artikel damit auszeichnen und zur Kommission abgeben. Der Erlös ist provisionsfrei. Es gibt keine Einschränkungen der zu verkaufenden Artikel - abgegeben werden kann alles, was sauber, gut erhalten und modisch ist. Etiketten können ab sofort unter Basar-Obed@web.de oder über Basar-Obed.Blogspot.de erworben werden. Hier sind auch weitere Infos erhältlich. Der Erlös des Basars kommt wie immer einem gemeinnützigen Zweck zugute.



Die Herren 40 des TC Engen feiern ihren Aufstieg. Im Bild von links: Uwe Wurster, Ralf Paetzel, Georg Lautenschläger, Jörg Wikenhauser, Christian Arnold, Holger Kamenzin, Oliver Brauer; kniend: Dirk Seeburger und Robert Eder.

sub-Bild: Verein

## Wenn es Nacht wird in Engen

**Engen (swb).** Am Freitag, 26. August, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgerfrau statt. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Anmeldungen werden im Bürgerbüro von Carmen Mangone, Telefon 07733 502-249, gerne entgegengenommen.

## »Bure zum Alange«

**Uttenhofen (swb).** Zwei echte Schwarzwälder Bauern werden mit ihrem Programm »Bure zum Alange« die Lachmuskeln der Besucher strapazieren. Zu Kabarett und Musik lädt die Singgemeinschaft Uttenhofen am Freitag, 23. September, ins Bürgerhaus ein. Karten gibt's unter 07736-922377.

## Eine fast makellose Bilanz

**Engen (swb).** Jubel bei den Tennis-Herren 40 des Tennisclubs Engen: Sie schafften den Aufstieg von der 1. in die 2. Bezirksliga mit einer fast makellosen Bilanz von fünf Siegen und einer knappen Niederlage. Dem fulminanten Saisonauftakt gegen Geisingen ohne Matchverlust mit einem 9:0-Erfolg folgte die einzige Saison-

niederlage gegen die SG Briggachtal/Riethheim, die den 2. Platz in der Abschlusstabelle belegten. Deutliche Siege wurden auch gegen Volkertshausen, Tengen und den TF Riedheim eingefahren. Zum Spitzenduell gegen Konstanz konnte Engen seine beste Leistung zeigen und landete den entscheidenden Sieg.

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

### Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0  
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen  
www.decker-bestattungen.de



Im letzten Spiel der Runde gegen den bislang ungeschlagenen TC Singen III siegte die Herren-Mannschaft des Tennisclubs Mühlhausen und sicherte sich damit den Meistertitel 2016 in der 2. Bezirksklasse. Die eingeschworene Truppe steigerte sich von Spiel zu Spiel. Im Bild von links (obere Reihe) Michael Kiefer, Patrick Stett, Oliver Keller, Markus Harnack, und vorne Thomas Winter, Daniel Obmann, Matthias Rau sowie Mathias Wöhrstein. Im Bild fehlt Stefan Zender.

sub-Bild: Verein

## KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 27./28.8.2016:  
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: kein Gottesdienst, es wird zu den Gottesdiensten in Singen und Gottmadingen eingeladen.  
»Tengen«: kein Gottesdienst, es wird zu den Gottesdiensten in Singen und Gottmadingen eingeladen.  
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:  
»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 27./28.8.2016:

»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:  
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.  
»Anselfingen«: kein Gottesdienst.  
»Bargen«: kein Gottesdienst.  
»Biesendorf«: So., 9 Uhr Gottesdienst.  
»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.  
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.  
»Stetten«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.  
»Welschingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.  
»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.  
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.  
»Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

## VEREINSNACHRICHTEN!

### EHINGEN

**TV**  
Die Jubiläumsveranstaltung 60 Jahre Handball im TV Ehingen findet von Fr., 2.9., bis So., 4.9., in der Eugen-Schädler-Halle statt.

### ENGEN

**VDK**  
Einen Mehrtagesausflug unternimmt der VdK-Ortsverband Oberer Hegau von Mo., 5.9., Treffpunkt 7 Uhr, bis Do., 8.9.

### SINGEN

**LICHTBILDNERGRUPPE**  
Nächster Clubabend ist am Do., 1.9., 20 Uhr, im Vereinshaus »Schanzstuben« in Singen, Leimdöle 1, Untergeschoss. Thema: »Spiegelungen«, »Ein-

drücke aus Kuba«; Thema für alle. Gäste willkommen. Weitere Infos: www.fotoclub-singen.de.

### TENGEN

**SCHWARZWALDVEREIN**  
Zur Wanderung Klängenbach-tobel - Öhningen - Findling - Öhningen, mit Besuch des Dorffestes, trifft sich der Schwarzwaldverein Tengen am So., 4.9., um 10 Uhr an der Randenhalle oder um 10.45 Uhr in Öhningen am FW-Haus; Führung: Peter Steidle.

### ZIMMERHOLZ

**MUSIKVEREIN**  
Zum Epfelkuchäfascht lädt der Musikverein Zimmerholz am Sa., 27.8., ab 15 Uhr auf den Dorfplatz Zimmerholz ein.

Goldankauf

Münzhandel

Anlagegold

### SCHULER GmbH

Wir handeln mit Werten

**Gold + Silber (An- und Verkauf)**

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!

Wir beraten Sie!

**Singen**  
Ekkehardstraße 35a  
(neben Orthopädie-schuhtechnik Ehle)

jeden Montag  
von 10:00 - 13:00 Uhr  
von 14:30 - 17:30 Uhr

**Konstanz**  
Katzgasse 13  
(neben Volkshochschule)

immer Di. + Fr.  
von 10:00 - 13:00 Uhr  
und 14:30 - 17:30 Uhr

**Überlingen**  
Münsterstraße 42  
(ggb. Sanitätshaus)

immer Mi. + Do.  
von 10:00 - 13:00 Uhr  
und 14:30 - 17:30 Uhr

☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

www.schulergmbh.de

## NOTRUF / SERVICEKALENDER

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Krankentransport: 19222  
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117  
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Giftnotruf: 0761/19240  
Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111  
08 00 / 11 10 222

Tierrettung: 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe  
Einsatzleitungen:  
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355  
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112  
(\*kostenfrei)

**AACH**  
Wassermeister Marcel Haas 07774/433  
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen: 07461/7090  
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

**ENGEN**  
Polizeiposten: 07733/94 09 0

**24-Std.-Notdienst WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

**07731/83080** gew.

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**

**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz)  
und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-Notdienstfinder**

\*max. 69 ct/Min/SMS

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**

27./28.08.2016:  
Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

## Zufriedenheit und Optimismus in Steißlingen

**Steißlingen (le).** Sehr zufrieden mit der Arbeit des Gemeinderates und der Verwaltung in der ersten Hälfte des Jahres 2016 zeigte sich Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier beim Pressegespräch, ehe er sich in den verdienten Urlaub abmeldete.

Es laufe derzeit gut in der Gemeinde, und die sorgfältige politische Arbeit bringe Erfolge in fast allen Bereichen, fasst der Bürgermeister zusammen. Auch bei den Urlaubsgästen genieße die Gemeinde einen sehr guten Ruf. Die Ferienwohnungen seien seit Wochen schon alle ausgebucht. Darüber hinaus steigere Steißlingen seine Anziehungskraft als lebenswerter Wohnort, vor allem bei jungen Familien mit Kindern. Für die Kinderbetreuung sei mit dem neuen Kinderhaus und dem renovierten und umgestalteten Kindergarten St. Elisabeth vom Kleinkind an bestens gesorgt, und für die Zeit nach dem Kindergarten stehe die moderne Gemeinschaftsschule mitten im Dorf.

Nach einem erholsamen Urlaub geht es dann mit Optimismus und mit frischen Kräften an die Vorhaben des zweiten Halbjahres. Hier werde wohl das Thema »Windenergie« auf der Agenda zu finden sein. Hierbei legt der Bürgermeister Wert auf die Tatsache, dass die Zustimmung zu den Arbeiten noch keine Zustimmung zu den Investitionen sei. Auch das Thema »Innerört-

licher Verkehr« mit einem verbesserten Parkraumkonzept und einer flächendeckenden Tempo 30-Regelung, mit Ausnahme der Landesstraßen, warte auf eine zügige Bearbeitung. Ebenso soll die »Innerörtliche Entwicklung« nicht auf die lange Bank geschoben werden. Hier hätten sich bei den Grundstückseigentümern erste Anzeichen für eine positive Entwick-

lung ausgeht, ist auch noch die Sanierung der Seeblickhalle mit der Erneuerung des Bodens und Verbesserungen im Sanitär- und Küchenbereich vorgesehen.

Gespannt darf man auch auf die gemeinsame Realisierung der Naturschutzprojekte mit der Sielmann-Stiftung sein.

Erfreut zeigte sich Bürgermeister Ostermaier über die gute



Zufrieden mit der Arbeit im ersten Halbjahr geht Bürgermeister Artur Ostermaier optimistisch in die zweite Jahreshälfte.

lung gezeigt. Im Baubereich soll im Gebiet »Tal« ein Bebauungsplan für ein weiteres Wohnbaugelände aufgestellt werden. Außerdem wird im sozialen Wohnungsbau ein Projekt mit neun Wohnungen angegangen.

Damit Thomas Schönenberger und der Abteilung Bau-Technik-Umwelt die Arbeit nicht

Zusammenarbeit mit der Jugendvertretung bei der Umsetzung gemeinsamer Vorhaben. Um Mitarbeit bittet Artur Ostermaier für das Vorhaben »Steißlingen in Buch und Film«. Es gibt also auch für das zweite Halbjahr noch genügend zu tun und für Mitarbeit bei der Realisierung der zahlreichen Vorhaben ist die Gemeinde dankbar.



Die Ritterspiele begeisterten die Zuschauer beim Spectaculum in Aach.

swb-Bild: ha

## Phantastisches Spektakel

### Das »Mittelalterliche Phantasie-Spectaculum« in Aach

**Aach (ha).** Zum dritten Mal gastierte das Mittelalter-Festival MPS, das für »Mittelalterliche Phantasie-Spectaculum« steht, in Aach auf dem Hirtenhof und nahm die zahlreichen Besucher mit auf eine Zeitreise zu Rittern, Barden und Musikanten.

Es ist nach eigenen Angaben das größte reisende Mittelalter-Kulturfestival der Welt und wurde 1994 gegründet. Trotz des regnerischen Wetters am Samstag ließen es sich die Fans nicht nehmen, ausgiebig zu feiern. Dafür entschädigte das tolle Wetter am Sonntag. Tausende zufriedene große und kleine Gäste – viele kamen aus ganz

Deutschland und der Schweiz – erschienen meist in mittelalterlicher Gewandung und anderen, sehr schönen phantasievoll gestalteten Kostümen. Unter anderem waren mit dem Ritterturnier der »Kaskadeure«, dem Bruchenturnier, dem »Falkner der Herzen« Achim und der imposanten Feuershow am Samstagabend für jeden Geschmack etwas dabei. Livemusik und Showacts auf zwei Bühnen zeigten einige der angesagtesten Bands der Mittelalter- und Folkszene, wie »Metusa« und »Koenix«.

Gaukler, Zauberer und Artisten sowie Händler, Tavernen und Heerlager rundeten die bunte

Veranstaltung ab. Dies bestärkten auch Lydia und Jörg Mohrenberg aus Dortmund, die mittlerweile eine Dauerkarte besitzen und zu fast jedem MPS-Festival in Deutschland anreisen. »Es reizt uns, mit Leuten ins Gespräch zu kommen, die gleiche Interessen haben, weil es einfach ein buntes Festival ist«, erzählt Lydia Mohrenberg begeistert. Denn es ist nicht authentisch, sondern phantastisch.

Weitere Infos: [www.spectaculum.de](http://www.spectaculum.de)



Weitere Bilder gibt es unter [bilder.wochenblatt.net](http://bilder.wochenblatt.net)



63 Feuerwehrmänner waren am Freitag in Welschingen im Einsatz. swb-Bild: FW Engen

## Großbrand im Gewerbegebiet

**Engen-Welschingen (swb).** Dunkle, schwere Rauchwolken stiegen am vergangenen Freitag über dem Gewerbegebiet in Welschingen auf.

Möglicherweise durch Schweißarbeiten ist dort gegen 16 Uhr in einem Firmengebäude in der Gottlieb-Daimler-Straße ein Feuer ausgebrochen, das sich rasant auf den gesamten Gebäudekomplex, bestehend aus Garagen, einer Lagerhalle und Büroräumen, ausgedehnt hat. Ein 55-jähriger Mann musste mit vermutlich mittelschweren Verbrennungen in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Die

Löschmaßnahmen erfolgten mit 63 Einsatzkräften der Feuerwehren von Engen und Welschingen und dauerten drei Stunden. Zwei Angehörige der Feuerwehr erlitten leichte Verletzungen, mittlerweile sind sie aber wieder wohlauf, wie aus Feuerwehkreisen zu erfahren war. Am ausgebrannten Gebäudekomplex, in dem zwei getrennte Firmen untergebracht sind, dürfte ein Schaden von mehreren hunderttausend Euro entstanden sein. Beamte der Kriminalpolizei haben die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

## Gelungenes Fest

### Bibliothek feiert beim »Leuen«

**Diessenhofen (ri).** Am Samstag herrschte auf dem Platz vor dem Begegnungszentrum »Leuehof« in Diessenhofen Hochstimmung. Die Freihandbibliothek feierte ihren 26. Geburtstag. Die Vereine Kleiderbörse Moskito, Ludothek und Mittagstisch trugen mit Verkaufs- und Informations-Ständen zum Gelingen des Festes



Miriam Ganz, Leiterin der Bibliothek, mit Stadtpräsident Walter Sommer beim Geburtstagsplausch. swb-Bild: ri

bei. Zum Auftakt las Jugendbuchautor Thomas Pfeiffer, Primarschullehrer in Neuhausen, aus seinen Romanen. Sie entführen in die abenteuerliche Welt von Belinda, Tim und Charly. Die Freihandbibliothek

verleiht Musik-CDs und Bücher an Leseratten jeden Alters. Die Auswahl umfasse rund 5.000 Bücher und Musik-CDs, erklärte Miriam Ganz. Seit Januar 2013 leitet sie die Bibliothek. »Mehr als die Hälfte unserer Bücher sind für Erwachsene geeignet. Die Titelauswahl für Kinder sprechen wir mit den Schulen der Region ab«, sagte Ganz. Lesungen und zweimal monatlich der Kaffeetisch ergänzen das Angebot. Dank Beiträgen der Vereinsmitglieder und finanzieller Unterstützung durch die Schule, die Kirchengemeinden und die politischen Gemeinden der Region müssen keine Leihgebühren erhoben werden.

Auf dem Platz vor dem Leuehof hatte die Freihandbibliothek eine Festwirtschaft eingerichtet. Am Marktstand konnten Bücher und Märli-Kassetten erworben werden. Die Ludothek verkaufte ausrangierte Spiele und Kinder-DVDs zu Schnäppchenpreisen. Im ersten Stock des Leuehofs ist die Kleiderbörse Moskito zu Hause. Zur Feier des Tages verwirklichte sie eine originelle Idee. Mit einem Griff in ein Zaubersäckli durften Lose gezogen werden. Die darauf gemalte Zahl entsprach dem Preisnachlass in Prozenten.



Beste Stimmung herrschte beim Gartenfest in Ramsen.

## Mit Musik und guter Laune

**Ramsen (hz).** Gute Laune, kühle Erfrischungen und leckere Grilladen lockten am Wochenende zahlreiche Gäste zum beliebten Gartenfest des Musikvereins Ramsen.

Längst ist dieses Gartenfest ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender des Grenzdorfes im Bibertal, und es wird in jedem Jahr von der Bevölkerung gerne angenommen. Drei Tage feiern die Bürger und zahlreichen Besucher aus der Umgebung mit »ihrem Musikverein« ein fröhliches Fest. Auch in diesem Jahr war der absolute Höhepunkt das beliebte Handwerkerkvesper am Montagabend. Der Samstagabend startete mit der »Oldie-Night« in der Aula. Der Musikverein ver-

wöhnte bei dem Nostalgieabend mit kulinarischen Köstlichkeiten. Zum Frühschoppen traf man sich am Sonntag auf dem Festplatz bei der Aula. Dort lockten neben der guten Laune Erfrischungen und leckere Grilladen. Musikalisch unterhielten der Musikverein Worblingen unter der Leitung von Thorsten Müller und die Brass Band Musikverein Buch. Den Abschluss gestaltete der Musikverein Ramsen selbst. Am Montagabend trafen sich zum Ausklang die Handwerker aus Ramsen und Umgebung mit der Bevölkerung zum traditionellen Handwerkerkvesper. Für zukünftige Stimmungsmusik sorgten die Rauhenbergmusikanten aus Gailingen.